

Mitteilung

öffentlicher Teil

| Gremium | Datum |
|------------------------------------|--------------|
| Bezirksvertretung 9 (Mülheim) | 11.06.2012 |
| Verkehrsausschuss | 14.06.2012 |
| Bezirksvertretung 1 (Innenstadt) | 21.06.2012 |
| Bezirksvertretung 5 (Nippes) | 21.06.2012 |
| Bezirksvertretung 8 (Kalk) | 21.06.2012 |
| Bezirksvertretung 2 (Rodenkirchen) | 25.06.2012 |
| Bezirksvertretung 3 (Lindenthal) | 25.06.2012 |
| Bezirksvertretung 4 (Ehrenfeld) | 25.06.2012 |
| Bezirksvertretung 7 (Porz) | 26.06.2012 |
| Bezirksvertretung 6 (Chorweiler) | 02.07.2012 |

Verkehrslösungen für Ihre Sicherheit; Ampeln oder Alternativen

Der Verkehrsausschuss hat in seiner Sitzung am 22.03.2011 unter TOP 4.2 „Einsparprogramm von Lichtsignalanlagen durch den Einsatz alternativer Betriebsformen“ angeregt einen Flyer aufzulegen, in dem umfangreiche Argumente für den Einsatz alternativer Betriebsformen aufgezeigt werden sollen.

Das Amt für Straßen und Verkehrstechnik hat im März 2012 nun einen achtseitigen Folder unter dem Titel „Verkehrslösungen für Ihre Sicherheit – Ampeln oder Alternativen“ in einer Erstauflage von 2.000 Exemplaren aufgelegt. Zusätzlich wurden vier Plakatmotive zu der Thematik erstellt, die aktuell in einer ersten Phase durch Aushang in allen neun Bezirksrathäusern der Öffentlichkeit gezeigt werden. Die Folder liegen dort zur Mitnahme aus und sollen gemeinsam mit den Plakaten für eine erhöhte Akzeptanz alternativer Betriebsformen wie Kreisverkehre und Zebrastrifen werben. Weitere Aktionen zur Verankerung der Thematik in der Öffentlichkeit, insbesondere im Umfeld von betroffenen Kindergärten, Schulen und Altenheimen, sollen folgen. So sind beispielsweise Kooperationen mit der Polizei, Seniorennetzwerken oder den genannten Einrichtungen denkbar.

Der Folder sowie die vier Plakate sind als Anlagen beigefügt.

Gez. Streitberger